# *P R E S S E I N F O R M A T I O N*

**Badischer Wein – Von der Sonne verwöhnt**

**Besondere klimatische Bedingungen – das Weinland Baden gilt als die sonnenverwöhnteste und wärmste Region Deutschlands. Das Ergebnis aus Klima, Böden und den herausragenden Leistungen der badischen Winzer sind qualitativ hochwertige und vielfältige Weine. All diese Faktoren spiegeln sich im Slogan „Badischer Wein – von der Sonne verwöhnt“ wider, mit dem die Dachmarke Badischer Wein GmbH seit mehr als 60 Jahren wirbt. Zur erfolgreichen Werbegemeinschaft zählen mehr als 150 Winzergenossenschaften, Weingüter und Weinkellereien.**

Hervorragende Qualität und Facettenreichtum zeichnen den badischen Wein aus. Die Trauben, die im idealen Zusammenspiel aus Sonne, Klima und Böden gedeihen, verarbeiten und veredeln die Winzer mit viel Leidenschaft zu ausgezeichnetem Weingenuss. „Das Weinland Baden bietet mit seiner landschaftlichen Vielseitigkeit und seinen qualitativ hochwertigen Produkten optimale Voraussetzungen, die Weine aus Baden ins Gespräch und ins Glas zu bringen“, so Christina Lauber, Geschäftsführerin Badischer Wein GmbH. Mit etwa 2.000 Sonnenstunden pro Jahr herrscht hier ein nahezu mediterranes Klima, das dem Wein seinen einzigartigen Geschmack verleiht. Seit 2013 ist das Weinbaugebiet Baden zudem als geschützte Ursprungsbezeichnung nach EU-Recht eingetragen. Damit gehört Wein aus Baden zu den für die Region typischen wiedererkennbaren Produkten. Die Badischer Wein GmbH klärt die Verbraucher gezielt über die Qualitätsprodukte des Weinlandes Baden sowie über einen genussvollen Weinkonsum auf. Die Mitglieder der Werbegemeinschaft profitieren von ihren Marketingmaßnahmen.

**Landschaftlich vielseitig mit hochwertigen Böden**

Von Tauberbischofsheim bis Konstanz erstreckt sich das Weinland Baden über circa 400 Kilometer, wobei sich die vielfach ausgezeichnete Rebfläche in neun Regionen unterteilt. Dazu zählen: Tauberfranken, Badische Bergstraße, Kraichgau, Ortenau, Breisgau, Kaiserstuhl, Tuniberg, Markgräflerland und Bodensee. Mit über 15.800 Hektar Rebfläche ist Baden das drittgrößte Weinbaugebiet Deutschlands – wovon ein Großteil auf die Mitgliedsbetriebe der Badischer Wein GmbH entfällt. Hier finden sich unterschiedliche Böden, wie Moränenschotter, tertiäre Kalk-, Ton- und Mergelböden, riesige Lössablagerungen, vulkanische Böden, Granitverwitterungsböden oder Muschelkalk und Keuper. Diese Bandbreite spiegelt sich auch in den Weinen wider und macht deshalb das Weinbaugebiet Baden für Weinliebhaber so interessant und vielfältig.

**Edle Klassiker und Spezialitäten**

Baden ist bekannt als das Burgunderparadies. Als eine der edelsten Rebsorten der Welt gedeiht er nur auf hochwertigsten Böden und in besonders mildem Klima. Zwei Drittel der Rebberge im badischen Weinland sind mit den roten und weißen Sorten aus der Burgunderfamilie bepflanzt. Der rote Spätburgunder ist der große Wein Badens. Der typische Spätburgunder ist vollmundig-samtig und hat ein fruchtiges Aroma mit Nuancen von Mandel. Vanille- und Zimtanklänge kommen beim Barriquewein hinzu. Darüber hinaus eignet sich die Vielfalt des Bodens für den Anbau unterschiedlicher Rebsorten. Müller-Thurgau ist die häufigste Weißweinrebsorte und eine Spezialität am Bodensee und in Tauberfranken, wo auch der Schwarzriesling angebaut wird. Grauer Burgunder bzw. Ruländer wächst hauptsächlich am Kaiserstuhl. Der Riesling ist in der Ortenau, der Weiße Burgunder im Kraichgau, an der Bergstraße und im Breisgau zu Hause. Dagegen ist der Gutedel ein echter Markgräfler. Doch auch exklusive Rebsorten sorgen für unverwechselbare Gaumenerlebnisse, wie der Auxerrois: Dieser gehört zur Burgunderfamilie und wird fast ausschließlich in Baden, vorwiegend im Kraichgau, angebaut. Er gilt hier als kleine, aber feine Spezialität.

**Die Top Ten der badischen Rebsorten:**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Blauer Spätburgunder | 34,3 % |
| 1. Müller-Thurgau | 15,4 % |
| 1. Grauburgunder | 13,1 % |
| 1. Weißburgunder | 9,6 % |
| 1. Gutedel | 7,0 % |
| 1. Riesling | 6,6 % |
| 1. Chardonnay | 1,5 % |
| 1. Schwarzriesling | 1,4 % |
| 1. Regent | 1,4 % |
| 1. Sauvignon blanc   Sonstige weiß  Sonstige rot | 0,8 %  5,1 %  3,8 % |
|  |  |

**Badische Weinregionen**

**Ein Bild, das Text, Karte enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**

**Breisgau**

Im Breisgau bieten ausreichend Niederschlag, Sonne und angenehme Wärme ideale Bedingungen für Weiß-, Grau- und Spätburgunder. Die besonderen Böden verleihen den Weinen viel Kraft mit explosiven Aromen. Die Böden sind eine Besonderheit im Breisgau, das zeigt sich auch im weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannten Glottertal: Mit einer Hangneigung von bis zu 70 Grad sind hier eine der steilsten und höchstgelegenen Weinberge im Bundesgebiet. Maschinen können hier nur bedingt eingesetzt werden, deshalb ist hier noch echte Handarbeit gefragt.

**Kaiserstuhl**

Im Kaiserstuhl findet sich das wärmste Klima aller deutschen Weinanbaubereiche. Auf den Vulkanböden wurden bereits Temperaturen nahe 70 Grad Celsius gemessen. Durch die enorme Speicherkapazität ist auch nachts und an kühlen Tagen ausreichend Wärme verfügbar, weshalb sich hier vor allem die Burgunderfamilie, Muskateller und Gewürztraminer wohlfühlen.

**Tauberfranken**

Die Romantische Straße – Deutschlands älteste Ferienstraße – nimmt hier ihren Anfang und führt durch das Taubfranken. Im Taubertal liegen die meisten Weinberge in den Seitentälern nahe der Tauber. Silvaner, Schwarzriesling, Spätburgunder und der vollfruchtige Weinschatz Tauberschwarz sind hier zu Hause.

**Badische Bergstraße**

„Hier fängt Deutschland an, Italien zu werden“, soll Kaiser Joseph II. bei seinem Besuch der Badischen Bergstraße gerufen haben. Sehenswürdigkeiten, Burgen und pittoreske Dörfer sind Zeugen eines besonderen Lebensstils. Mandel,- Pfirsich- und Aprikosenbäume, Magnolien und Forsythien unterstreichen die Badische Bergstraße als Deutschlands Frühlingsgarten. Die Region ist wie geschaffen für kraftvolle weiße und rote Burgunder mit intensiver Frucht.

**Tuniberg**

Ob zu Fuß oder auf dem Rad – der Tuniberg lädt mit seinen wunderschönen Rebhängen, traumhaften Dörfern und idyllischen Gärten zu einer geschmackvollen Weintour ein. Der Sage nach soll Hunnenkönig Attila auf dem Tuniberg seine letzte Ruhe gefunden haben. Von einem mächtigen Lössmantel umhüllt, bringt der nährreiche Boden ausdrucksstarke Weine hervor: Elegante Weißweine aus Burgundersorten und aromatischer Müller-Thurgau sowie anregender Weißherbst gehören zu den Spezialitäten.

**Kraichgau**

Das flache Hügelland mit Feldern, Mischwald, Wiesen, Obst- und Weingärten sowie breiten Tälern ist charakteristisch für diesen Bereich. Regionale Burgschänken und Besenwirtschaften laden dazu ein, sich mit den besten Weinerzeugnissen aus Spätburgunder, Riesling und dem Auxerrois verwöhnen zu lassen. Als Spielart des Weißburgunders entwickelt sich diese Rebsorte auf den vorhandenen Böden aus Muschelkalk, Keuper und Buntsandstein besonders gut und begeistert mit expressiver Duftigkeit und Mineralität.

**Markgräflerland**

Vor den imposanten Bergformationen des Schwarzwaldes präsentieren sich idyllische Hügellandschaften, sanfte Weinberge, Obstgärten, Wiesen und Wälder von ihrer schönsten Seite. Heimelige Ortschaften, kleine Dörfchen und Kulturdenkmäler sind charakteristisch für das Markgräflerland. Mit ihren Thermalquellen war die Region bereits bei den Römern sehr beliebt. Der Boden des Markgräflerlandes bietet dem Gutedel ideale Bedingungen. Diese Rebsorte reagiert mit dezenten, wenigen Aromen besonders sensibel und eignet sich daher sehr gut dazu, feine Terroirkomponenten hervorzuheben.

**Ortenau**

In der Ortenau gedeiht alles üppig: Mais, Tabak und Obst in der Ebene, Wald und Wild auf den Höhen, dazwischen überall Wein. Der Spätburgunder ist die meistangebaute Sorte der Ortenau. Sein Wesen: ein komplexes Puzzle aus kühler Frucht, rauchigen Nuancen, samtigen Tanninen, dunklen Beeren und Extraktreichtum. Neben dem Wein machen malerische Winzerstädtchen mit historischen Fachwerkhäusern die Ortenau zu einem beliebten Reiseziel. Bei Kellerführungen, Weinproben, auf Weinseminaren mit den „Ortenauer Weinguides“ oder bei den Weinfesten lässt sich die Ortenau genussvoll erleben.

**Bodensee**

Das fast mediterrane Klima macht die Region Bodensee einmalig. Die großen Wassermassen des Sees fungieren als natürlicher Wärmespeicher, was zu einem willkommenen Temperaturausgleich an kalten Tagen und im Winter führt. Die Böden in der Bodenseeregion sind jedoch das Alleinstellungsmerkmal der Region, da sie einzigartig in Deutschland sind: Eiszeitliche Verwitterungsböden geben den Weinen ihre filigrane Eleganz und Fruchtigkeit. Außerdem liegt die Wiege des Spätburgunders am Bodensee: Im Jahr 884 setzte Karl III., Urenkel von Karl dem Großen, dort die ersten Stöcke.

**Badischer Wein GmbH**

Bereits seit 1932 wirbt der Badische Wein für seine Erzeugnisse – damals noch als Landeswerbestelle des Badischen Weinbaues eGmbH in Karlsruhe, seit 2009 als Badischer Wein GmbH. Ziel der Werbegemeinschaft seit jeher: die Dachmarke, die für Qualität, Einzigartigkeit, Vielfalt, Lebensfreude und Genuss steht, stärken und den Bekanntheitsgrad der badischen Weine steigern. Aktuell gehören 154 Winzergenossenschaften, Weingüter und Weinkellereien zur GmbH und profitieren von deren Marketingmaßnahmen

**Kontakt:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Badischer Wein GmbH**  Christina Lauber, Geschäftsführerin  Mauerbergstraße 32, 76534 Baden-Baden  Telefon: 07223/8303077  E-Mail: info@badischerwein.de  [www.badischerwein.de](http://www.badischerwein.de) | Pressekontakt:  follow red GmbH Katharina Wanke  Telefon: +49-711-90140-746  E-Mail: katharina.wanke@followred.com  www.followred.com |